

# Inhalt

Vorwort von Prof. Dr. Andreas Fröhlich	5
Einleitung: Was heißt <i>musikalisch</i> ?	12
<b>I. Die Grundlagen der musikbasierten Kommunikation</b>	<b>16</b>
1. Die Einheit von Körper, Gefühlen und Musik	18
Musik und Gefühle	18
Gefühle und Körper	19
Körper und Musik	20
2. Wurzeln musibasierter Kommunikation	22
3. Beispiel einer musikbasierten Kommunikation	25
4. Zwischen Begleiten und Führen	29
<b>II. Zuhören, oder: die Haltung des „Hinspürens“</b>	<b>30</b>
1. Hören	32
2. Die Bedeutung von Mikroprozessen	34
3. Achtsamkeit - das „Mikroskop der Zeit“	35
4. Intuition und Musik	36
5. Die Haltung des Hinspürens in der Praxis	37
6. Kontaktaufnahme über Bewegungen	44
<b>III. Sprache, oder: musikalische Improvisation</b>	<b>46</b>
1. Sprechen	48
2. Der Bedeutungsgehalt von Sprache	48
Was sind Worte?	48
3. Der Bedeutungsgehalt von Klängen	49

4.	Sprechen aus dem Stehgreif - Improvisation	50
5.	Die Feinabstimmung über die Bedeutung von Bewegungen und Klängen	52
6.	Die Instrumente	55
	Körpereigene und hergestellte Instrumente	55
	Instrumente für die musikbasierte Kommunikation	55
	Kurz klingende und lang klingende Instrumente	56
	Instrumente mit kurzem Klang	57
	Instrumente mit langem Klang	60
7.	Spielen auf den Instrumenten	63
 <b>IV. Gespräche, oder: musikbasierte Kommunikation</b>		66
1.	Jemanden hören und Antwort geben	68
2.	Gesprächsthemen - der musikalische Ausdruck von Gefühlen	70
3.	Gesprächsgestaltung - die Improvisationstechniken	73
	Exkurs: Entwicklungspsychologische Grundlagen der Improvisationstechniken	73
4.	Musikalisch-körperliche Gespräche - Bewegungen	77
	Der mögliche Einsatz anderer Improvisationstechniken	79
	Musikbasierte Kommunikation über Bewegungen	80
	Schnelle Bewegungen	84
	Kleinste Bewegungen	85
	Gelegentliche Bewegungen - Arbeit mit dem Klangteppich	86
	Mehrere Bewegungen auf einmal - welche sollten begleitet werden?	87
	Der Ausdruck von Gefühlen über Bewegungen	87
5.	Musikalisch-körperliche Gespräche - Stimme	90
	Der Einsatz von Improvisationstechniken	91
	Musikbasierte Kommunikation über die Stimme	94
	Lautes Schreien und Brüllen	96
	Leise Geräusche	96
	Stereotype Laute	97

<b>6.</b>	<b>Musikalisch-körperliche Gespräche - Atmung</b>	<b>98</b>
	Wie begleitet man die Atmung eines Menschen?	98
	Atmung und Musik	100
	Musikbasierte Kommunikation über die Atmung	101
	Ungleichmäßige Atmung	102
	Schnelle, flache Atmung	103
	Starke Verschleimung	104
	Lange Atempausen	104
	Der Ausdruck von Gefühlen über die Atmung	104
<b>7.</b>	<b>Gemeinsam am Klavier</b>	<b>105</b>
	Dialoge am Klavier	106
	Schwarze und weiße Tasten	106
<b>8.</b>	<b>Melodien</b>	<b>108</b>
	Ein kleiner Kurs im Melodien-Erfinden	109
	Melodien in der musikbasierten Kommunikation - Bewegungen	112
	Melodien in der musikbasierten Kommunikation - Stimme	114
	Melodien in der musikbasierten Kommunikation - Atmung	116
<b>9.</b>	<b>Musibasierte Kommunikation im Alltag</b>	<b>118</b>
	Beispiele aus dem Alltag	120
	Nachwort	122
	Literaturnachweis	123
	Danksagung	124